

Vorlage Nr. XI/9/2018
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Geplanter Neubau einer Feuer- und Rettungswache im stadtbremischen Überseehafen- gebiet

A Problem

Mit Beschluss vom 20.12.2017 zur Vorlage VI/24/2017 wurde der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bremerhaven vom Magistrat beauftragt, für die Stadt Bremerhaven die notwendigen Verhandlungen mit bremenports als Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Weddewarden Flur 20 Flurstück 1/80 (teilweise) zu führen sowie die erforderlichen planerischen Voraussetzungen für die Bebauung dieses Gebietes voranzutreiben.

B Lösung

Seitens der Beteiligten bremenports, Seestadt Immobilien und der Feuerwehr wird als Bau-trägermodell die Kompletterstellung der Feuer- und Rettungswache Überseehafen über bremenports einschließlich einer Vorfinanzierung und der (Teil)-Refinanzierung über Mieten/anzupassende Hafenverträge priorisiert.

Die erforderlichen Vorlagen für die notwendigen politischen Beschlusslagen in Bremen und des Magistrats zur Beauftragung bremenports mit der Komplettplanung sollen im 1. Quartal 2019 fertig gestellt werden.

Die bisherigen Ergebnisse des Bodengutachtens lassen eine Bebauung zu; besondere jedoch nach gegenwärtigem Stand lösbar erschwernisse bestehen in der Akquise von Ausgleichsflächen (Waldflächen) und dem Baugrund. Auch sind aufgrund der einer Bebauung des favorisierten Standortes entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes 1981 und der notwendigen Zulassungsverfahren zum Bau in diesem stadtbremischen Bereich noch Vorabstimmungen mit dem zuständigen Planungsamt und den Fach- und Zulassungsbehörden unter Federführung von bremenports durchzuführen.

Die für dieses Vorhaben aufgrund gegenstehender Festsetzungen im B-Plan grundsätzlich erforderliche fachliche Begründung auf Basis einer Brandschutzbedarfsplanung für den Überseehafen liegt zwischenzeitlich vor.

Nach dem jetzigen Sachstand sind für die Nutzung der geplanten Grundstücksfläche Ausgleichsflächen notwendig, Details hierzu werden durch Seestadt Immobilien bis zum 1. Quartal erarbeitet.

Weiterhin ist die 2011 durchgeführte Kalkulation des Neubaus anzupassen, u. a. sind zusätzliche Raumbedarfe durch die Aufgabenübernahme Höhenrettung und Schiffsbrandbekämpfung einzuplanen. Ergebnisse dieser durch Seestadt Immobilien in Auftrag gegebenen Kostenschätzung werden ebenfalls im 1. Quartal 2019 vorliegen. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird erstellt.

C Alternativen

Kauf des Grundstückes (oder Erbpacht) durch Seestadt Immobilien, Bau der Feuer- und Rettungswache Überseehafen über Seestadt Immobilien mit externer Planerleistung oder über Dritte.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat zunächst keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Finanzielle Auswirkungen werden aktuell ermittelt. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine örtliche Betroffenheit insbesondere der nördlichen Stadtteile ist aufgrund der mit der Maßnahme verbundenen Verbesserung der Hilfsfristen für die nördlichen Stadtteile zu erwarten.

E Beteiligung/Abstimmung

Seestadt Immobilien.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die notwendigen weiteren Vorbereitungen für die politischen Beschlussfassungen im 1. Quartal 2019 zu erarbeiten.

Hoffmann
Stadtrat